

04.10.2007 - 10:01 Uhr

Mobile Roboter im Zentrum der Industrie / - Neuer Ausstellungsbereich der HANNOVER MESSE / - Treffpunkt zum Austausch von Wissenschaft und Wirtschaft / - Spiel, Wettkampf und Hightech beim RoboCup

Hannover (ots) -

Die Mobilen Roboter kommen. Laut Prognose der International Federation of Robotics wird die Nachfrage in Industrie, Dienstleistung, öffentlicher Verwaltung und privaten Haushalten in 2009 auf etwa 5,7 Millionen Serviceroboter weltweit steigen. Die HANNOVER MESSE wird dabei zum Knotenpunkt der verschiedenen Stränge im Bereich intelligenter mobiler und autonomer Systeme. Die Halle 25 der HANNOVER MESSE 2008 wird Heimat der Roboter. "Mobile Roboter & Autonome Systeme" - so heißt der Ausstellungsbereich, um den die Automationsthemen erweitert werden. Der neue Bereich passt genau zum Partnerland im kommenden Jahr: Japan ist die führende Nation in der Entwicklung und Produktion von mobilen Anwendungen.

Die mobilen Roboter und intelligenten Systeme werden in drei Themenbereiche untergliedert, die sich an verschiedene Zielgruppen richten:

- Industrie - hierzu gehören Industrieroboter auf mobilen Plattformen, fahrerlose Transportsysteme, Service- und Informationsroboter, Sicherheitsroboter oder Inspektionsroboter
- öffentliche Hand - dies umfasst autonome Kehrmaschinen, Löschroboter, Kanalroboter oder Überwachungsroboter
- und Privatnutzer - mit Servicerobotern, Reinigungsrobotern, Rasenmäherrobotern oder Unterhaltungsrobotern.

Robotik ist auch in den Vorjahren der HANNOVER MESSE ein wichtiger Teil der Ausstellung gewesen. Der Application Parc und die Robotics Academy etwa sind ein etabliertes Angebot mit stetig steigenden Besucherzahlen, das auch in Zukunft bestehen bleibt. Die industriellen stationären Roboter werden auch künftig im Bereich Factory Automation angesiedelt sein.

Ein weiterer Part des neuen Bereichs Mobile Roboter sind die Komponenten, die in direkter Umgebung der mobilen Anwendungen gezeigt werden. Die HANNOVER MESSE versteht sich als Treiber neuer Entwicklungen und Marktplatz der Innovationen. Beim weltweit wichtigsten Technologieereignis treffen die verschiedenen Kernbranchen der Industrie zusammen und inspirieren sich gegenseitig. Auf diese Weise werden neue Einsatzmöglichkeiten für Komponenten und Anwendungen etwa aus Sensorik und Bilderverarbeitung, Steuerungstechnik, Elektronik, Aktuatorik oder drahtloser Kommunikation geboren, neue Geschäftsfelder erschlossen und Partnerschaften geknüpft. Auch der Austausch zwischen Forschung und Entwicklung mit der Wirtschaft hat auf der HANNOVER MESSE seinen festen Platz. Die Halle 25 wird mit einem wissenschaftlichen Forum eine Plattform für den Ideen- und Informationsaustausch schaffen.

Die spannende Mischung aus Lust am Spiel, sportlichem Wettbewerb und technologischem Pioniergeist zeichnet die RoboCup German Open aus. Das internationale Turnier wird zum zweiten Mal auf der HANNOVER MESSE ausgetragen - diesmal ebenfalls in Halle 25.

Automatisierungstechnik ist neben Energietechnologien, industrieller Zulieferung und Zukunftstechnologien ein Schwerpunktthema der HANNOVER MESSE. Mit den drei großen Ausstellungsbereichen INTERKAMA+ (Prozessautomation für die verfahrenstechnische Industrie), Factory Automation

(Fertigungsautomation) und Industrial Building Automation (Gebäudeautomation) ist die Industrial Automation die weltweit größte Automatisierungsmesse. Von den 241 000 Besuchern der HANNOVER MESSE 2007 interessierten sich 141 500 für die industrielle Automation.

Über die HANNOVER MESSE

Das weltweit wichtigste Technologieereignis der Industrie findet vom 21. bis 25. April 2008 in Hannover statt. Dabei präsentieren sich folgende Leitmessen: INTERKAMA+, Factory Automation, Industrial Building Automation, Digital Factory, Subcontracting, Energy, Pipeline Technology, Power Plant Technology, MicroTechnology sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2008 sind Industrieautomation, Energietechnologien, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Partnerland der HANNOVER MESSE 2008 ist Japan.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Katja Havemeister
Tel. +49 511 89-31034
E-Mail: katja.havemeister@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100546437> abgerufen werden.